

Das III. Quartal:

Verlief ruhiger als im Jahr davor. Grund dafür war die Streichung des "BLAUEN SÄCKERS" sowie geringe Abstellungen für die im September stattfindende Heeresübung.

Einen sportlichen Höhepunkt erlebte die Kompanie beim traditionellen Stadtlauf anlässlich des Heimat- und Soldatenfestes.

Mit einem 4. Platz war die Stabskompanie die zweitbeste Bundeswehrmannschaft hinter der 1./144

Das jährliche Reservistentreffen des Fernmeldezuges war wie in jedem Jahr ein großer Erfolg. Viele Teilnehmer - einige davon nahmen schon einmal Kontakt auf für die bevorstehende Mobilmachungsübung im IV. Quartal.

Waßmuth verpaßte nur knapp Streckenrekord

Leichtathletik: Stadtlendorfer Stadtlauf lockte 350 Starter
Scha. Mit 348 Teilnehmern fand auch der vierte Stadtlendorfer Stadtlauf mit Masse und Klasse eine gute Resonanz. Die mustergültige Großveranstaltung war dank der guten Zusammenarbeit von Bundeswehr, städtischem Kulturamt und Leichtathletikabteilung des TSV Eintracht Stadtlendorf unter der bewährten Regie des Kreisvorsitzenden Dieter Gollmer bestens durchorganisiert.

Wie ein riesiger Lindwurm schlängelten sich die über 200 Teilnehmer beim 5-km-Uniformiertenlauf auf der Strecke. Hier siegten die schnellen Ordnungshüter des Polizeipräsidiums Gießen mit der Platzziffer 91, wobei die Plätze von fünf Läufern in der Reihenfolge ihres Zieleinlaufes addiert wurden, dank eines besseren Einzelläufers vor der US Army Friedberg ebenfalls mit Platzziffer 91. Gut vorbereitet hatte sich in den letzten Wochen das 1. Panzerbataillon 144 Stadtlendorf, das die Platzziffer 104 vor der Stabskompanie Panzerbrigade 14 Neustadt mit Platzziffer 150 erreichte.